TESSINER GESPRÄCHE - VOM EXPERTEN ZUM EXPERTEN, 18.-20. MAI 2003

Managing Collaboration – Erfolgsfaktor Mensch

Convento Santa Maria Frati Cappuccini, CH 6954 Bigorio/TI, Schweiz

Die Tessiner Gespräche:
Einige Praktiker aus der Wirtschaft und Kritiker aus Hochschulkreisen haben offenbar die Zeichen der Zeit erkannt. In der Ruhe und Abgeschiedenheit des alten Klosters von Bigorio - im sonnigen Tessin - hat der ewf Schweiz im vergangenen Herbst 2001 eine kleine Gruppe von Persönlichkeiten versammelt, um über das Problem der nachhaltigen Innovation von Produkt- und Prozessentwicklung zu diskutieren. In offenen Gesprächen wurde v.a. der Zusammenhang der Faktoren Mensch, Technik und Organisation reflektiert. Neben gutem Essen und klösterlicher Besinnlichkeit arbeiteten die Teilnehmer intensiv und motiviert an der Entwicklung von Visionen zur nachhaltigen Verbesserung entsprechender Problemfelder.

Der Erfolg der bisherigen Tessiner Gespräche und das immer wieder bekundete Interesse an einer Fortsetzung veranlassen den ewf Schweiz dazu, nach 2001 und 2003 auch im Jahr 2003 wieder einen Workshop in Bigorio zu veranstalten.

Agenda 2003: Managing Collaboration
Collaboration – die Zusammenarbeit von mehreren Unternehmen und Organisationen – ist in der Produktentwicklung heute gelebte Realität. Untersucht man die Situation in der Praxis zeigen sich heute zunehmend komplexe Vernetzungen, bei den auch kritische Geschäftsprozesse über zahlreiche Schnittstellen, Unternehmensgrenzen und Verantwortungsbereiche hinweg abgewickelt werden. Durch die zunehmende Vernetzung gewinnt der einzelne Mitarbeiter als „operativer Netzwerkmanager“ an Bedeutung. In der Folge ergibt sich eine deutliche Bedeutungsverlagerung von der strategischen zur operativen Unternehmensebene. Doch genau hier werden die gängigen Konzepte und Best Practises unscharf, da der Mensch – häufig als „weicher Faktor“ betitelt und mit Individualität ausgestattet – noch immer nur sehr schwer in technisch-organisatorische Konzepte hineinpasst.
Im Rahmen der diesjährigen Tessiner Gespräche sollen die Erfahrungen rund um die „operativen Netzwerkmanager“ in unseren Organisationen näher behandelt werden. Themen sind dabei u.a. – aber nicht ausschliesslich – Motivation, Qualifizierung, Kommunikation, Verantwortung, Autonomie, usw.

Philosophie der Veranstaltung:
– Die Veranstaltung sieht sich als Plattform vom Praktiker an den Praktiker. Daher müssen sich alle Teilnehmer aktiv mit einbringen. Die Teilnehmer werden ausserdem aufgefordert Fallbeispiele vorzubereiten und mitzunehmen.

Zielpublikum:
- Entscheidungsträger von Firmen und Vordenker aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

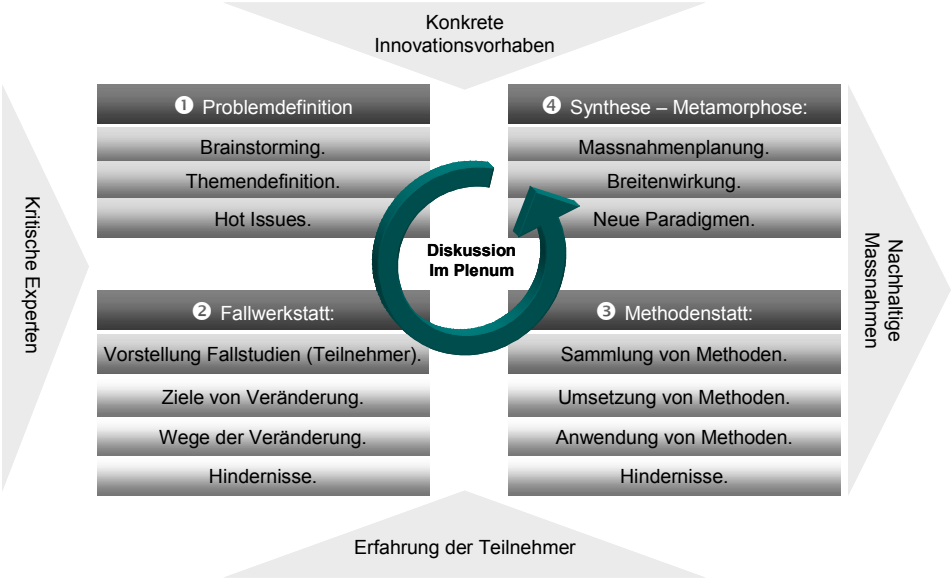
Ziele:
– Bewusstseinsbildung bei den Teilnehmern.
– Schaffung eines informellen Netzwerkes und einer Plattform für den Erfahrungsaustausch.
– Kennenlernen von Best-Practises vom Praktiker an den Praktiker.
– Schaffung einer Basis für weitere Aktivitäten.

Teilnahme:
- Teilnehmerzahl ist beschränkt, max. 20 Personen.
- eine Teilnahme kann nur auf persönliche Einladung durch die Veranstalter erfolgen.
- alle Teilnehmer müssen sich initiativ, kreativ und innovativ einbringen.
- alle Teilnehmer müssen in der Praxis an Verantwortungsstellen stehen.

Veranstalter:
- Engineering Workflow Association (ewf) Schweiz.

Leitung:
- Jürg Masson, Präsident des ewf Schweiz.
- Dr. Eric Scherer, Mitglied des Vorstandes des ewf Schweiz.

Struktur und Inhalt:
Ziel der Veranstaltung ist es, die ganzen möglichen Gedanken und Auseinandersetzungen nicht durch Frontalvorträge zu erschlagen, sondern in Workshop-Form abzuhalten – Workshop im eigentlichen Sinne des gemeinsamen Erarbeitens. Dazu werden in Kleingruppen sowie im Plenum schrittweise Probleme analysiert und Lösungen aufgezeigt.
Ziel ist es, im Sinne einer Metarmophose das eigene Umdenken zu fördern und Ansätze für nachhaltige Massnahmen zu entwickeln.



Kosten:
- Die eigentliche Teilnahme ist gratis, die Kosten werden nach Aufwand verrechnet.
- Zu erwarten sind für Übernachtung und Verpflegung ca. 500 CHF pro Person (2 Übernachtungen inkl. allen Mahlzeiten und Getränken). Er erfolgt eine reine Weiterverrechnung der entstandenen Kosten.
- Die Reisekosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Impressionen von früheren Tessiner Gesprächen:

Der ewf – eine europäische Initiative

- 1998 Gründung des AK ewf auf Initiative des Forschungszentrum Karlsruhe, der BMW AG und weiterer Industriefirmen.
- 1998/99 Arbeitstreffen in München, Stuttgart, Frankfurt, Nürnberg und Graz mit über 450 Teilnehmern aus 6 Ländern.
- 1999 Gründung der ewf Association Schweiz.
- 1999 Handelsblatt-Veranstaltung für die europäische Automobil- und Zulieferindustrie.
- Veranstaltung der 1. European Engineering User Conference (e.e.u.c.) 2000 in München mit über 250 Teilnehmern, konsequente europäische Ausrichtung.
- Veranstaltung der 2. European Engineering User Conference (e.e.u.c.) vom 29.-30. Oktober 2002 in Brüssel, konsequente europäische Ausrichtung.
- Im Wintersemester 2002/2003 Ringvorlesung an der ETH Zürich zum Thema „Collaboration“ mit anerkannten Referenten und zahlreichen Industrieteilnehmern

Kontakt:

ewf Schweiz – Tessiner Gespräche
c/o Herrn Dr. Eric Scherer
Stampfenbachstr. 159
CH 8006 Zürich
Tel. +41-1-360.51.30
Fax +41-1-360.51.32
e-mail: eric.scherer@ewf.ch
URL: www.ewf.ch

Die Anmeldung kann formlos via E-Mail erfolgen an: eric.scherer@ewf.ch